

# Aufruf!

## Zur Errichtung eines Kriegerdenkmales in Aue

für die im Weltkriege 1914/1918 gefallenen Helden, soweit dieselben aus Aue in den Krieg gezogen und auf dem Felde der Ehre gefallen sind, hat sich die unterzeichnete Vereinigung gegründet.

Es gilt nun die Mittel für den Bau des Denkmals bereitzustellen und dazu wendet sich die Vereinigung an die Behörden mit der Bitte um wohlwollendste Unterstützung des Unternehmens.

Nicht minder geht der Appell an alle im Auerthal vertretenen Vereine und Körperschaften und an die Vertreter der Firmen von Handel, Industrie und Gewerbe sowie an die gesamte Bürgerschaft des Auerthales um die Stiftung von Beiträgen.

Die Vereinigung geht von der Auffassung aus, daß aus ethischen und nationalen Gründen eine Abgeltung der Ehrenschuld an die gefallenen Krieger durch dieses äußere Zeichen die umfangreichste Grundlage durch eine Beteiligung der allerbreitesten Kreise in dem Zustande kommen des Werkes erhalten möge.

Deshalb mag jeder Erwachsene und im Auerthal Wohnhafte ohne Unterschied des Standes und ohne Rücksicht seiner Zugehörigkeit zu irgendeiner politischen Partei sein Scherstein zur Sache beitragen. Jede, auch die kleinste Gabe ist willkommen.

Beiträge nehmen sämtliche in Aue vertretenen Banken und die Stadtgroschasse zur Gutschrift auf Konto:

### Vereinigung 1924 e. V.

ebenso die durch Aushang bezeichneten Stellen entgegen. Ueber die eingegangenen Beträge wird halbmönatlich in den in Aue erscheinenden beiden Tagesblättern summarisch Quittung geleistet, damit die Einwohnererschaft über den Fortgang des Sammelwerkes unterrichtet ist.

Der Name jedes Einzelnen, der durch Stiftung eines Beitrages das Gelingen des Werkes fördert, soll in einem Verzeichnis aufgenommen werden, welches dem Grundstein des Denkmals neben der Urkunde und anderen Beilagen eingefügt wird.

Das Denkmal soll nicht inmitten des Gedränges, in dem der Tagesbetrieb unserer gewerbetreibenden Fabrikstadt sich abwickelt, entstehen; es soll nicht einen Standort an exponierter Stelle der Stadt erhalten, sondern es ist gedacht in einem Haine, der zur Andacht und Einsicht so recht geeignet scheint, eine Stätte, die in unserem Auer Tale selber schmerzlich vermißt wurde.

Hier soll in Zukunft fernab vom Getriebe der Stadt der Kriegswitwe u. deren Kindern, der Mutter, welche ihr Liebstes dem Vaterlande im Kriege opferten, dem Freunde, der Beamt, den Schwestern und den Brüdern der Gefallenen eine Stätte bereitet werden, wo dieselben in stillem Gedenken ihres Lieben Einkehr halten können.

Es besteht die Absicht, die gefallenen Krieger auf dem Denkmal namentlich zu verewigen. Damit eine möglichst lückenlose Feststellung erfolgen kann, werden Angehörige und Freunde der Gefallenen und zwar aller solchen, welche

a) in Aue geboren, später aber verzogen und von irgend einem anderen Wohnorte in den Krieg gezogen sind

b) unabhängig davon, ob dieselben in Aue oder anderswo geboren sind, aber am 1. August 1914 ihren Wohnsitz in Aue gehabt haben und von Aue aus zu den Fahnen geeilt sind

gebeten, der Vereinigung alle sachdienlichen Angaben nach einem vorliegenden Formular zu erstatten. Die Formulare sind bei den Banken und der Stadtgroschasse erhältlich und sie sind nach Ausfüllung auch am Schalter einer Bank wieder abzugeben.

Die Vereinigung gibt sich der Hoffnung hin, daß das Unternehmen nicht nur die Billigung, sondern auch die wohlwollendste Unterstützung der breitesten Kreise der Bürgerschaft des Auer Tales finden möge.

Aue, Weihnachten 1924.

### Vereinigung 1924

zur Errichtung und Unterhaltung eines Kriegerdenkmals in Aue e. V.

Georgi Gaeht Reichel Weber Jäger.

**Finny Komp**  
Dr. med. dent. **Erich Kretschmar**  
Chef-Zahnarzt u. Leiter der zahnärztl. Klinik zu Apolda  
Verlobte.

Weihnachten 1924

Aue-Pulda

Die Verlobung unserer Tochter  
**Gerda**

mit Herrn  
**Dipl.-Ing. Erhard Kröner**  
geben wir nur hierdurch bekannt.

**Hüttendirektor Paul Georgi**  
und Frau **Claire geb. Schuster.**  
Aue i. Erzgeb., Blaufarbenwerk

Weihnachten 1924

Meine Verlobung mit Fräulein

**Gerda Georgi**

sage ich hierdurch an.

**Dipl.-Ing. Erhard Kröner**

Freiberg i. Sa.

Ein fromes Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.  
Am 23. Dezember früh 1/3 Uhr verschied  
in dem Herrn plötzlich und unerwartet, auf  
Besuch weilend, unsere liebe Mutter, Groß- und  
Schwiegermutter, Frau

**Wilhelmine Minna verw. Colditz**

geb. Claus

im 74. Lebensjahre.

Die trauernden Hinterbliebenen  
**Paul Colditz u. Frau.**

Niederplanitz, Nordstr. 6, Zwickau-M.,  
Aue, Auerhammer, Zachorlau.

Die Beerdigung findet in Aue, am 26. Dez.  
mittags 1 Uhr, Wasserstr. 3, aus statt.

## Zöpfe

empf. in großer Auswahl  
**Stern & Gauger**  
Zöpfe u. Perückenfabrik, Aue  
Wettinerstr. 48, am Wettinplatz

Seine Verlobung mit Fräulein  
**Trude Klinger**  
beehrt sich hierdurch anzugeben  
**Georg Landgraf.**

Aue, Weihnachten 1924.

Ihre Verlobung geben hierdurch bekannt

**Irmgard Weiß**  
**Walter Stolze**

Aue i. Erzgeb. u. Leipzig, am 25. Dezember  
Weihnachten 1924.

Diensthabender Arzt (nur für dringende Fälle)  
am 25. Dezember: am 26. Dezember:

**Dr. Hofmann | Dr. Meissner**

Diensthabende Apotheke

am 25. Dezember: am 26. Dezember:  
**Adler-Apotheke | Kuntzes Apotheke**

## Nordschleswigsche Molkereibutter

in 9 Pfund-Paketten zum Tagespreis per Nachnahme  
**A. Boussing, Niebüll (Schleswig.)**

Die Verlobung ihrer Tochter  
**Sophie** mit Herrn **Paul**  
**Auerswald** beehrt sich an-  
zugeben

**Frau Minna Eickriede**  
geb. Fräuchenicht

Bremen und Bremerhaven, Weihnachten 1924.

**Sophie Eickriede**  
**Paul Auerswald**  
Verlobte

### Statt Karten.

Für alle Liebe und Teilnahme, die uns  
beim Heimgange meiner lieben Frau, unserer  
lieben Mutter, Frau

**Martha Emilie Freitag**

geb. Brandt

erwiesen worden ist, sagen wir unseren herzlichsten Dgnk.

**Franz Freitag**  
und Kinder.

AUE, den 24. Dezember 1924.

Familien-Drucksachen

in sauberer Ausführung  
liefert schnell u. preiswert  
die Buchdruckerei des

**Auer Tageblatt.**